

Kverneland

Dreireihiger Finger-Striegel erweitert Bodenbearbeitungsprogramm

Neue Heckausrüstung als Option für die Turbo und Enduro Pro Grubber



© *Kverneland*

Der Kverneland Turbo 3000, ausgestattet mit Tasträdern, Flügelschar 240 mm und dem neuen dreireihigen Finger-Striegel.

Der neue dreireihige Finger-Striegel von Kverneland ist optional für die neusten Grubber-Generationen als Heckausrüstung einsetzbar: für die Flachgrubber der Turbo Baureihe mit drei bis acht Metern Arbeitsbreite sowie für die Standard-Grubber der Enduro Pro Baureihe mit einer Arbeitsbreite von drei bis fünf Metern.

Der Striegel ist mit 750 Millimeter langen Fingern mit einem Durchmesser von 16 Millimetern sowie einem individuellen federbelasteten Schutz ausgestattet. Tiefenführungsräder gewährleisten die optimale Arbeitstiefe des Grubbers. Das Gerät ist hydraulisch aufgehängt: Der Druck auf den Boden kann dabei bequem direkt von der Kabine aus eingestellt werden.

Bei größeren Strohmenen oder Rückständen kann der Fahrer die Zinken während der Fahrt anheben, wird der Striegel zum Beispiel bei der Saatbettbereitung zum Krümeln eingesetzt, kann der Druck für eine intensivere Bearbeitung vom Schlepper aus erhöht werden.

Verschiedene Einstellwinkel des Striegels sollen für eine optimale Einebnung sorgen. Dabei kann beispielsweise zwischen einer unabhängigen Winkeleinstellung an jeder Zinkenreihe oder auch einer Anpassung der Zinkenrahmenneigung gewählt werden.

www.kverneland.de